

	<p>Objekt: Privilegien und Freyheiten denen Ev.-Reformierten zu Dürkheim</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Leininger, Schriftgut - Urkunden</p> <p>Inventarnummer: 2023/0546</p>
--	---

## Beschreibung

Urkunde von 1725; ausgestellt von Karl Marggraff zu Baaden und Hochberg, und Katharina gebohrne Marggräffin zu Baaden und Hochberg u. verwittibte Gräffin zu Leiningen und Dachsburg; beide Vormunder von Friedrich Magnus, Graff zu Leiningen.

Markgraf Karl III Wilhelm (1679-1738) von Baden-Durlach und seine Schwester Katharina (1677-1746), geb. Markgräfin von Baden-Durlach und verwitwete Gräfin von Leiningen-Dachsburg-Hardenburg geben als Vormünder des Leininger Grafen Friedrich Magnus (1703-1756) der Stadt Dürkheim zur Wiederherstellung nach den Kriegen verschiedene Privilegien, insbesondere dem ev.-reformierten Bekenntnis u.a. die freie öffentliche Religionsausübung und zur Errichtung von Kirche und Schule auf dem Gelände der zerstörten gräflichen Burg mit ihrem Bezirk.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / geschöpft, beschrieben, gebunden  
Maße: Länge: 21 cm, Breite: 33 cm

## Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1725
	wer	Karl III. Wilhelm von Baden-Durlach (1679-1738)
	wo	Karlsruhe
Ausgefertigt	wann	1725
	wer	Katharina von Leiningen-Dachsburg-Hardenburg (1677-1746)

	wo	Bad Dürkheim
Wurde	wann	
erwähnt		
	wer	Friedrich Magnus von Leiningen-Dagsburg-Hardenburg (1703-1756)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Bad Dürkheim

## Schlagworte

- Evangelisch-reformierte Gemeinde
- Urkunde

## Literatur

- Matthias Nathal (2000): Bad Dürkheimer Stadtgeschichte(n). Ludwigshafen